

Herren Verbandsliga Gr. Süd

SV Viktoria Preußen : VfR Fehlheim 1929 II
Freitag, 12.11.2021, 20:15 Uhr

9:4-Erfolg für den VfR Fehlheim 1929 II beim SV Viktoria Preußen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des VfR Fehlheim 1929 II im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Süd beim SV Viktoria Preußen fest. Die Gäste profitierten in ihrem 5. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der SV Viktoria Preußen mit einem Ersatzspieler antrat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Sieg fuhren Kurkowski / Mayer-Battisti bei ihrem 3:1 gegen Immel / Tomahogh ein. Den Sieg von Yaremchuk / Schubert konnten Sestak / Wang im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Gekämpft bis zum Schluss hatten im Anschluss Haßelmann / Pennekamp im Match gegen Stefanov / Sangeorgean, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Jens Kurkowski und Felix Schubert, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Trotz Blitzstart verlor Ivan Sestak sein Spiel gegen Dmytro Yaremchuk letztlich in vier Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Filip Stefanov war derweil Sheng Wang, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stefanov zu Ende ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eric Immel wurden nachfolgend Marcel Haßelmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Johannes Pennekamp hatte gegen Nicolas Tomahogh beim 9:11, 10:12, 7:11 kaum eine Chance. Es dauerte eine Weile, bis Jörg Mayer-Battisti den Fünf-Satz-Sieg gegen Adrian Sangeorgean unter Dach und Fach hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Zwischenzeitlich konnte Jens Kurkowski zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Dmytro Yaremchuk aber trotzdem klar mit 8:11, 11:3, 9:11, 5:11. Ivan Sestak kam mit der Spielweise von Felix Schubert am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Sheng Wang hatte seinen Gegner Eric Immel beim deutlichen 11:7, 11:7, 11:6 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Der neue Zwischenstand war 4:8. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marcel Haßelmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Filip Stefanov kassierte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Viktoria Preußen am 27.11.2021 gegen den TSV 1875 Höchst versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.11.2021 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt mitnehmen.

Statistik:

SV Viktoria Preußen

Doppel: Kurkowski / Mayer-Battisti 1:0, Sestak / Wang 0:1, Haßelmann / Pennekamp 0:1

Einzel: J. Kurkowski 0:2, I. Sestak 1:1, S. Wang 1:1, M. Haßelmann 0:2, J. Pennekamp 0:1, J. Mayer-Battisti 1:0

VfR Fehlheim 1929 II

Doppel: Yaremchuk / Schubert 1:0, Immel / Tomahogh 0:1, Stefanov / Sangeorgean 1:0

Einzel: D. Yaremchuk 2:0, F. Schubert 1:1, E. Immel 1:1, F. Stefanov 2:0, A. Sangeorgian 0:1, N. Tomahogh 1:0